

Ausschreibung Projektfonds 2026

Partnerschaften für Demokratie Bremen

Die *Partnerschaften für Demokratie* setzen sich für solidarische, vielfältige und inklusive Gesellschaften ein. Sie wenden sich entschieden gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und unterstützen Vereine, Initiativen und zivilgesellschaftliche Akteur*innen dabei, diskriminierende Phänomene und Vorfälle sichtbar zu machen, für diese zu sensibilisieren und Menschen zu stärken und zu empowern, die von Ausgrenzung betroffen sind.

Gefördert werden Projekte, die sich mit einem oder mehreren der folgenden, häufig miteinander verschränkten Themenfelder auseinandersetzen:

- Extrem rechte Ideologien und Verschwörungserzählungen
- Ableismus und Abwertung behinderter Menschen
- Antisemitismus
- Rassismus
- Muslim*innenfeindlichkeit
- Sexismus und Antifeminismus
- Frauen*- und LGBTIQA+-Feindlichkeit
- Sinti*zze- und Rom*njafeindlichkeit
- Abwertung obdachloser Menschen
- Klassismus

Die Projekte können in vielfältigen Formaten umgesetzt werden, zum Beispiel:

- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Lesungen und Fachtage
- Infostände und Öffentlichkeitsaktionen
- Stadtteilfeste und Aktionstage
- Solidaritätskonzerte
- künstlerische und kreative Aktionen
- Workshops und Kreativwerkstätten

Anträge können gestellt werden von:

- Initiativen
- Vereinen und Verbänden

- freien Trägern der Jugend- und Sozialarbeit
- weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen

Antragstellung

1. Projektantrag und Finanzierungsplan 2026 auf unserer Website (unter Downloads) herunterladen.
2. Projektantrag und Finanzierungsplan ausfüllen.
3. Bei Fragen gerne anrufen.
4. Beide Dokumente per E-Mail oder Post an die unten genannten Adressen senden.

Antragsfrist 09.02.2026

Website: www.partnerschaftfuerdemokratie.bremen.de

per E-Mail an: partnerschaftfuerdemokratie@die-buchte.de

per Post an: Partnerschaften für Demokratie Bremen, Humboldtstraße 179,
28203 Bremen

Auswahlverfahren

Über die eingegangenen Anträge entscheidet das Bündnis zeitnah nach Ablauf der Antragsfrist. Über Anträge, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, wird, je nach Situation im entsprechenden Fördergebiet auf einem nächsten Bündnistreffen entschieden.

Bei Rückfragen oder Unterstützungsbedarf stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Bremen Walle, Mitte, Findorff, Östliche Vorstadt: Jan Rettig, jrettig@nfj-bremen.de

Bremen Nord und Gröpelingen: Theresa Ziersch, tziersch@nfj-bremen.de